



Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Sozialausschusses
am 11.04.2024

Sitzungsraum: Sitzungssaal im Rathaus Neuenkirchen, Küsterstraße 4,49434
Neuenkirchen-Vörden,
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr

Bürgermeister

Herr Ansgar Brockmann

Ausschussvorsitzende

Frau Renate Pohlmann

ab 18.00 Uhr, TOP 1

Mitglied

Frau Helga Globisch

Herr Sven große Sextro

Herr Mirko Huesmann

Herr Karlheinz Rohe

als Vertretung

Herr Rainer Duffe

als Vertreter für Verena Niehues

Herr Heinrich Fehrmann

als Vertreter für Lisa Haakmann

Beratendes Mitglied

Frau Heike Bornhorst

ab 18.00 Uhr, TOP 1

Herr Julian Luttmer-von Wahlde

Frau Isabel Pellenwessel

als Vertretung

Frau Angelika Kürten-Schlarmann

ab 18.00 Uhr, TOP 1

Herr Jan-Eike Schwekutsch

als Vertreter für Uwe Eckhard, ab 18.00 Uhr, TOP 1

von der Verwaltung

Frau Maike Niehaus

zugleich als Schriftführerin

Gast

Herr Günter Plohr

anwesend zur Besichtigung des Waldkindergartens

Entschuldigt:

stv. Ausschussvorsitzende

Frau Verena Niehues

anwesend zur Besichtigung des Waldkindergartens

Mitglied

Frau Lisa Haakmann

Beratendes Mitglied

Herr Uwe Eckhard

TAGESORDNUNG

17.00 vor der Sitzung: Besichtigung der Waldgruppe der Kita St. Paulus

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
----	--

2.	Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses vom 08.02.2024
3.	Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses vom 08.02.2024
4.	Eingänge und Mitteilungen
5.	Situation in den Kindertagesstätten; hier: Übergangslösung Kitaplätze Vorlage: 032/2024
6.	Bericht aus dem Arbeitskreis Weiterentwicklung der Jugendarbeit
7.	Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Sozialausschusses um ein beratendes Mitglied Vorlage: 042/2024

SITZUNGSERGEBNIS:

17.00 vor der Sitzung: Besichtigung der Waldgruppe der Kita St. Paulus

Die Waldgruppe der Kita St. Paulus und die pädagogische Arbeit wurde dem Sozialausschuss durch die Erzieherin Nicole Schuckmann vorgestellt.

Stv. Bürgermeisterin Verena Niehues und Fraktionsvorsitzender Günter Plohr nahmen an der Besichtigung, aber nicht an der anschließenden Sitzung des Sozialausschusses teil.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Tagesordnung sowie die Anwesenheit der Ausschussmitglieder fest. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses vom 08.02.2024

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses vom 08.02.2024 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen

3. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses vom 08.02.2024

Fehlanzeige

4. Eingänge und Mitteilungen

Ausstellung „Was ich anhatte“

Heike Bornhorst berichtete über die sehr erfolgreiche Ausstellung „Was ich anhatte“ im Kulturbahnhof Neuenkirchen-Vörden vom 06.03. – 20.03.2024. Insgesamt waren über 500 Besucherinnen und Besucher bei der Ausstellung, zudem waren einige Gruppen sowie 2 Schulklassen der Oberschule Neuenkirchen-Vörden dort. Auch überregional wurde die Veranstaltung wahrgenommen und von vielen besucht.

Neben der Ausstellung fanden auch 9 Veranstaltungen statt, wobei eine Veranstaltung am 28.04.2024, ein Escape Room für Väter, noch aussteht. Auch die Veranstaltungen waren alle gut besucht, wobei die am stärksten besuchte Veranstaltung die zur Missbrauchsstudie in der kath. Kirche war. Insgesamt hat die Veranstaltungsreihe eine sehr gute Resonanz in der Bevölkerung gefunden.

Finanziert wurde diese durch die Kirchengemeinde, die Kfd, den Landkreis Vechta. Die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden unterstützte die begleitenden Veranstaltungen und das Rahmenprogramm der Ausstellung mit 1.000,- €. Bereits jetzt steht fest, dass es eine Folgeveranstaltung der Ausstellung in Vechta im Herbst geben wird.

Frau Bornhorst stellte allen Mitgliedern des Sozialausschusses zur Ansicht auch noch Karten aus der Ausstellung zur Verfügung, damit man einen Eindruck von den Emotionen der Besucher und Besucherinnen der Ausstellung wahrnehmen konnte.

Erfolgreiches Osterferienprogramm

Frau Niehaus berichtete, dass das vergangene Osterferienprogramm der Jugendpflege sehr gut verlaufen ist. Insgesamt wurden 110 Kinder in der neuen Software Nupian registriert. Mit den angebotenen 9 Veranstaltungen, ganz nach dem Motto von O wie Osternester basteln bis S wie Slimefabrik, konnten insgesamt 122 Plätze angeboten werden. Zum Zeitpunkt der Verlosung der Plätze gab es im System ca. 270 Platzwünsche. Die Nachfrage ist daher immer noch sehr hoch. Die neue Ferienprogramm-Software ist bei den Eltern gut angekommen und hat die Anmeldung und Verwaltung für alle einfacher gemacht. Anmeldeschluss für Veranstaltungen in den Sommerferien: 19 KW (Anfang Mai)

Seniorenfahrt

In diesem Jahr wird es wieder eine gemeinsame Seniorenfahrt durch die Heimatvereine Neuenkirchen und Vörden geben. Federführend organisiert diese Fahrt der Heimatverein Neuenkirchen. Die Seniorenfahrt soll voraussichtlich im September dieses Jahres stattfinden. Eingeladen werden alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 65. Lebensjahr. Nähere Informationen folgen zur gegebenen Zeit.

Netzwerk der Vereine

Das nächste Netzwerktreffen soll am 06.05.2024 um 19.00 Uhr im Kulturbahnhof Neuenkirchen-Vörden stattfinden. Die Einladung wird in den nächsten Tagen verschickt.

Teilhabekreis

Die nächste Sitzung des Teilhabekreises wird am 14.06.2024 um 14.00 Uhr stattfinden. Nähere Informationen und die Einladung dazu folgen in Kürze.

Bericht über das Rikscha-Projekt der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden

Dieser Punkt stand bereits bei der letzten Sozialausschusssitzung auf der Tagesordnung und sollte eigentlich in dieser Sitzung nachgeholt werden. Leider war dies terminlich bei Herrn Konrad Stromann nicht möglich. Daher wird versucht, diesen Bericht in der nächsten Sitzung nochmal auf die Tagesordnung zu bringen.

5. Situation in den Kindertagesstätten; hier: Übergangslösung Kitaplätze 032/2024

Die Baugenehmigung für den Bau der Kindertagesstätte in Vörden liegt vor und der erste Spatenstich ist bereits erfolgt. Es wird mit der Fertigstellung der Kita im Frühjahr 2025 gerechnet.

Allerdings zeigen die aktuellen Zahlen der Kindertagesstätten, dass es im Moment einen Fehlbedarf im Regelbereich (über 3 Jahren) von 19 Plätzen und im Krippenbereich von 15 Plätzen gibt. Mit Blick auf den Neubau in Vörden ist damit klar, dass dennoch eine Übergangslösung für 1 Jahr geschaffen werden muss.

Daher wurde seit der letzten Sitzung des Sozialausschusses intensiv nach Lösungen gesucht.

Mit einer erneuten Einrichtung einer Notgruppe in der KiTa Elisabeth könnten lediglich bis zu 15 Plätze geschaffen werden, so dass eine darüberhinausgehende Lösung benötigt wird.

Eine pädagogisch gute Lösung wäre der Betrieb einer Übergangsguppe durch den ev.-luth. Kirchenkreis Bramsche, da diese Gruppe in die neu zu errichtende KiTa Nörtebruch überführt werden könnte. Mit dieser Lösung könnte Platz für 25 Kinder in einer Regelgruppe oder 17 Kinder in einer Integrationsgruppe geschaffen werden.

Dafür müssten allerdings kleinere Umbauten im Lutherhaus durchgeführt werden. Am Eingang und auch zur Küche hin muss eine Trennwand mit Tür eingebaut werden. Außerdem müssten Elektro- und Malerarbeiten vorgenommen werden. Eine mobile Trennwand würde den großen Saal im Erdgeschoss in den Gruppenraum und den Raum für die Kirchengemeinde trennen. Diese Trennwand ist bereits vorhanden. Außerdem muss natürlich eine entsprechende Möblierung und eine Außenanlage mit Spielgeräten geschaffen werden.

Für die gesamte Herstellung der Übergangslösung fallen 103.000 Euro einschließlich der Nebenkosten an. Die Einrichtungsgegenstände, aber auch die Spielgeräte der Außenanlage, würden so gestaltet werden, dass diese anschließend mit in den Neubau genommen werden können. Beim Neubau würden sich also die Gesamtkosten um die Kosten für die Einrichtung eines Gruppenraumes und einen Teil des Außengeländes entsprechend reduzieren.

Weiterhin fallen für den Betrieb der Übergangsguppe die üblichen Betriebskosten an.

Grundsätzlich wurde von allen Mitgliedern der notwendige Bedarf nach einer Übergangslösung gesehen, auch wenn die Kosten dafür sehr hoch sind. Eine Notgruppe in der Kindertagesstätte St. Elisabeth wäre aufgrund der aktuellen Zahlen nicht ausreichend.

Es sollte zudem versucht werden, dass eine Regelgruppe mit 25 Kindern geschaffen wird. Eine Integrationsgruppe würde den aktuellen Bedarf nicht decken.

Die Finanzierung des Vorhabens muss noch im Detail besprochen werden. Die Erstellung eines Nachtragshaushaltes bzw. die Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen wird dafür voraussichtlich notwendig sein.

Nach weiterer kurzer Diskussion gab der Sozialausschuss folgende Beschlussempfehlung:

Die Übergangsguppe in Trägerschaft des ev.-luth. Kirchenkreises Bramsche soll im Lutherhaus Vörden eingerichtet werden.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

6. Bericht aus dem Arbeitskreis Weiterentwicklung der Jugendarbeit

Maike Niehaus berichtete von der letzten Arbeitskreissitzung, die am 05.03.2024 stattfand. An dieser Sitzung haben zum ersten Mal zwei Jugendliche, Pamela Nikolaeva und Azra Yoloca, der neuen Jugendbeteiligungsgruppe „Jugend for Future“ teilgenommen.

Zum Zeitpunkt der Arbeitskreissitzung war die Gruppe gerade dabei, sich ein Logo zu erstellen. Dieses ist mittlerweile fertiggestellt und wurde dem Sozialausschuss vorgestellt. Einen Instagram-

und Facebook-Kanal haben die Jugendlichen bereits unter dem Namen „JugendforFuturekv“ eingerichtet. Darüber wollen sie Gleichaltrige erreichen, aufzeigen, was sie alles machen und versuchen, auch weitere Jugendliche für die Jugendbeteiligungsgruppe zu gewinnen.

Weiter berichtete Frau Niehaus, dass die Jugendlichen voller Motivation und Tatendrang waren, um etwas in Neuenkirchen-Vörden mit verändern zu können. Vor allem ist es ihnen aber wichtig gehört zu werden.

Alle Arbeitskreismitglieder waren sich bei der Sitzung einig, dass das Engagement der Jugendlichen beeindruckend ist und die Jugendlichen zukünftig an allen Sitzungen des Arbeitskreises teilnehmen sollten. Auch die Jugendlichen zeigten großes Interesse daran, an diesen Sitzungen teilzunehmen. Gleichzeitig wurde dann auch angefragt, ob die Jugendlichen sich eine Mitarbeit im Sozialausschuss vorstellen könnten. Diese Frage hat die Jugendlichen auch sehr gefreut und sie haben sofort zugestimmt. Dementsprechend wurde der nachfolgende Tagesordnungspunkt für diese Sitzung mit aufgenommen.

7. Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Sozialausschusses um ein beratendes Mitglied 042/2024

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 02.11.2021 wurden für den Sozialausschuss neben den Ratsmitgliedern 5 beratende Mitglieder aus den Bereichen Kinderbetreuung, Vereinsarbeit der Sportvereine, Kultur und Seniorenarbeit benannt.

In der Zwischenzeit wurde ein Arbeitskreis zur Weiterentwicklung der Jugendarbeit sowie eine Jugendbeteiligungsgruppe „Jugend for Future“ eingerichtet. Zwei Jugendliche aus der Beteiligungsgruppe haben an der letzten Sitzung des Arbeitskreises teilgenommen und sollen auch zu zukünftigen Arbeitskreissitzungen eingeladen werden.

Der Wunsch der Jugendlichen nach Gehör und Wahrnehmung ist groß. Es wäre für sie auch wichtig, an den Sozialausschusssitzungen teilnehmen zu können, um ein Verständnis für politische Abläufe zu erhalten und ihre Ideen und Projekte selbst im Gremium mitzubegleiten.

Es wird daher vorgeschlagen, den Sozialausschuss um ein weiteres beratendes Mitglied aus dem Bereich Jugendbeteiligung zu erweitern. Neben einem beratenden Mitglied könnten zwei Stellvertreter/innen benannt werden.

Der Sozialausschuss empfahl folgende Beschlussfassung:

Der Sozialausschuss wird um ein beratendes Mitglied aus dem Bereich Jugendarbeit/Jugendbeteiligung erweitert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt